

BdZA: Erste Hürden geschafft



2011 liegt es in der Hand des neuen Vorstandes, nun auch die Absolventenvereine der Universitäten in das Netzwerk einzubinden.

mehr auf Seite » 27

DZOI: Fortbildung up-to-date



Am 2. und 3. Juni 2011 lädt das DZOI zu seiner 21. Jahrestagung ein. Darüber hinaus stehen weitere interessante Termine im neuen Jahr an.

mehr auf Seite » 28

Porträt: Geldener Praxis im Fokus



Dr. Ingmar Ingeneeren, Implantologe und Chirurg, weiß um die Bedürfnisse vieler Patienten. Im Porträt stellt er sein Behandlungskonzept vor.

mehr auf Seite » 29

Großer Zuspruch für 34. Internationale Dental-Schau in Köln

Besucher der IDS im März 2011 dürfen gespannt sein: In diesem Jahr präsentieren sich noch mehr Aussteller auf der weltgrößten Dentalmesse.

■ Vom 22. bis 26. März 2011 findet in Köln erneut die Internationale Dental-Schau (IDS) statt. Zur weltweit größten Messe für Zahnmedizin und Zahntechnik werden rund 1.900 Anbieter aus 56 Ländern erwartet, die ein breites Angebot an Produktinnovationen und Dienstleistungen präsentieren.

Zusätzlich zu den Hallen 3, 4, 10 und 11 wird erstmals auch die Halle 2 und damit eine Bruttoausstellungsfläche von 143.000 m² belegt. Dadurch grenzen alle bespielten Messehallen nahtlos aneinander und sind auf kürzestem Weg über die zur IDS 2011 geöffneten Eingänge Süd, Ost und West erreichbar.



• IDS Köln, Europäischer Fachpresstreff – Fachpressekonferenz im art'otel cologne.



• Von links nach rechts: Dr. Alfred Büttner, Oliver P. Kuhr, Dr. Martin Rickert, Dr. Markus Heibach.

Zentraler Treffpunkt des globalen Dentalmarkts

65 Prozent der ausstellenden Unternehmen kommen aus dem Ausland. Zu den stärksten Beteiligungen zählen nach Deutschland unter ande-

rem Italien, die USA, die Republik Korea und die Schweiz. Zuwachs gibt es 2011 zudem im Bereich der Gruppenbeteiligungen aus dem Ausland, die in Zusammenarbeit mit staatlichen oder privatwirtschaftlichen Exportförde-

rungsorganisationen oder Verbänden durchgeführt werden. So sind derzeit 14 Gruppenbeteiligungen angemeldet – aus Argentinien, Australien, Brasilien, Bulgarien, China, Japan, Israel, Italien, der Republik Korea, Pakistan, Russ-

land, Spanien, Taiwan und den USA. Die Attraktivität der IDS als global führende Business- und Kontaktplattform der Dentalbranche wird nicht zuletzt auch durch die Teilnahme von 185 Neuausstellern unterstrichen. ◀

„Für 2011 sehen wir eine Fülle von Neuerungen und Trends.“

Interview mit Dr. Martin Rickert, Vorstandsvorsitzender Verband der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI), und Oliver P. Kuhr, Geschäftsführer Koelnmesse GmbH.

Die bundesweit zu verzeichnende Belebung der gewerblichen Wirtschaft ist anhaltend. Trifft dies auch für den Dentalsektor und damit für das Messengeschäft zu?

Dr. Martin Rickert: Das bisherige Nachfrageverhalten der Patienten bestätigt, dass die Bereitschaft der Menschen, ihre eigene Gesundheit wieder herstellen zu lassen, nicht nachhaltig negativ durch die schwierigen wirt-



• Dr. Martin Rickert

schaftlichen Umstände beeinflusst wurde. Die Menschen wissen, Investitionen in Gesundheit sind Investitionen in die eigene Lebensqualität, sie sind letztendlich Investitionen in die eigene Zukunft. Der amerikanische Dentalmarkt hat durch die Rezession einen deutlichen Dämpfer erhalten.

Wird die Internationale Dental-Schau dadurch ihre Stellung als be-

deutendste globale Leitmesse ausbauen können?

Dr. Martin Rickert: Die Bedeutung der IDS und ihre unbestrittene Spitzenstellung als globale Leitmesse ist das Ergebnis einer kontinuierlichen und seit Jahren zielgerichteten Messestrategie der deutschen Dental-Industrie und unseres Partners Koelnmesse. Die hohe Internationalisierung bei Ausstellern und Besuchern schafft

eine Atmosphäre der Weltoffenheit, die die IDS zum internationalen und zum vollständigsten Dentalmarktplatz gemacht hat und die sie unabhängig von temporären oder regionalen Wirtschaftsentwicklungen macht.

Bei welchen Ausstellerguppen haben Sie den höchsten Zuwachs zu verzeichnen?

» Fortsetzung auf Seite 26

ANZEIGE



Flexibilität in Form und Service



QUALITÄT

Die komplette Fertigung in Deutschland ist einer der wesentlichen Qualitätsmerkmale unserer Möbellinien. Hinzu kommen Langlebigkeit sowie zeitloses und unverwechselbares Design.



FLEXIBILITÄT

Ihre räumlichen Gegebenheiten sind für uns eine Herausforderung. Wir planen mit Ihnen gemeinsam, transportieren und montieren pünktlich zum gewünschten Termin.



SERVICE

Schaffen Sie in Ihrer Praxis ein individuelles Ambiente – unsere Mitarbeiter beraten Sie vor Ort. Wählen Sie aus 180 RAL Farben – nur bei uns und ganz ohne Aufpreis.

Medizin Praxis
Le-iS Stahlmöbel GmbH
Dental Labor